

## **Sternsingen – aber sicher!**

# **Hygienekonzept zur Aktion Dreikönigssingen 2021 der Sternsinger Obertshausen**

*Stand: 29.11.2020*

*Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Träger sind das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend BDKJ. Veranstaltet wird das Sternsingen von den Gemeinden und Gruppen vor Ort. Die Sternsinger Obertshausen repräsentieren die Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus. Die Aktion Dreikönigssingen stärkt den Sinn junger Menschen für Gemeinschaft und gegenseitige Verantwortung. Sie bringt Generationen zusammen und schafft Begegnung über alle Unterschiede hinweg. Und sie ist gerade in diesen Zeiten ein starkes Zeichen, dass Glaube, Hoffnung und (Nächsten-)Liebe keine abstrakten Werte sind, sondern erlebt und gelebt werden können.*

Grundlage für dieses Hygienekonzept bildete die Vorlage auf der Sternsingerhomepage mit der Version vom 30.10.2020. Die Vorlage des Hygienekonzepts ist in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit am Universitätsklinikum Bonn entstanden. Das Hygienekonzept wurde angepasst und überarbeitet von den Gruppenleitern der Sternsinger Obertshausen in 2 Videokonferenzen am 08.11.2020 und 22.11.2020.



### *Grundlagen*

#### **Allgemeine Hygieneregeln**

Wer Sternsingen geht oder Sternsinger begleitet, darf nicht akut erkrankt sein und darf keine Symptome von Covid-19 aufweisen. Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen mit Symptomen einer Erkältung, eines Atemwegsinfekts oder Fieber müssen zuhause bleiben. Für alle Zusammenkünfte im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen gelten die Grundregeln für die persönliche Hygiene und den Infektionsschutz:

- Verzicht auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln
- Einhalten der Husten- und Niesetikette
- Gründliche Handhygiene: jeder Gruppenleiter wird eine Desinfektionsflasche mit sich führen und in regelmässigen Abständen sich um die Handdesinfektion kümmern. Zusätzlich wird den Eltern empfohlen, ihren Kindern ebenfalls Desinfektionsfläschchen mitzugeben.
- Tragen einer Mund-Nasen Bedeckung (Alltagsmaske) in allen Situationen, in denen das Einhalten des geltenden Mindestabstands nicht möglich ist. Es muss grundsätzlich in Räumen immer eine Maske getragen werden. Allen Sternsängern (Erwachsenen und Kindern) wird eine Sternsinger-Maske gestellt.
- Bei Treffen in Innenräumen sollte auf ausreichendes und gründliches Lüften geachtet werden. (z.B. Verteilen der Gewänder)

#### **Einverständniserklärung**

Die Eltern müssen vor Beginn der Aktion eine Einverständniserklärung zur Teilnahme ihrer Kinder an der Aktion Dreikönigssingen unterschreiben. Damit erklären sie sich auch einverstanden, dass die Kontaktdaten ihrer Kinder dokumentiert werden. Die Einverständniserklärung wie auch das Hygienekonzept werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

### *Grundlagen*

#### **Dokumentation und Nachverfolgung**

Die Kontaktdaten und -zeiten der Sternsinger und Begleitpersonen sowie weiterer Kontaktpersonen werden erfasst und dokumentiert. Zusätzlich wird dokumentiert, welche Gruppe an welchen Tagen welche Hausbesuche erledigt hat. So können mögliche Infektionsketten durch die örtlichen Gesundheitsämter nachverfolgt werden.

### *Grundlagen*

#### **Kinder und Jugendliche mit Behinderung**

Kinder und Jugendliche mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung können in Abstimmung mit ihren Eltern und Sorgeberechtigten am Sternsingen teilnehmen. Sie müssen die gleichen Hygienemaßnahmen einhalten wie ihre Freundinnen und Freunde ohne Behinderung.

### *Grundlagen*

#### **Kinder und Jugendliche mit Grunderkrankung**

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKM) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht. Insofern muss im Einzelfall durch die Eltern / Sorgeberechtigten und eventuell in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit die Teilnahme an der Sternsingeraktion für diese Kinder und Jugendlichen möglich und sinnvoll ist.





*Praxis*

**Sternsinger-Treffen zur Vorbereitung**

Wir verzichten dieses Jahr auf die gewohnten Vorbereitungstreffen. Es wird geprüft, ob wir im Rahmen eines kurzen Gottesdienstes (Wortgottesdienstes) nur für die Sternsinger den Film zur Vorbereitung schauen können. Für dieses Treffen würde dann das Hygienekonzept der Gottesdienste greifen.

*Praxis*

**Gruppeneinteilung**

Wir werden in diesem Jahr fixe Gruppen einteilen. Falls möglich sollen diese grösser als sonst gestaltet werden, z.B. mehr als 3 Könige und mehrere Gruppenleiter. Kinder und Erwachsene werden fest in eine Gruppe eingeteilt und bleiben während der ganzen Aktion zusammen. Es gibt kein Wechseln und bei Ausfällen bleibt auch mal eine Position unbesetzt, d.h. eine Gruppe kann auch laufen, falls weniger als 3 Könige dabei sind. Beim Bilden der Gruppen hat es höchste Priorität, dass Personen aus einem Hausstand in einer Gruppe laufen.

*Praxis*

**Einkleiden der Sternsinger**

Eine Übertragung des Coronavirus über Stoffe ist praktisch auszuschließen. Bei der Anprobe müssen Abstände eingehalten werden. Im Gebäude müssen alle Beteiligten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die allgemeinen Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Es werden 2 Termine zwischen den Jahren im Pfarrsaal Herz Jesu angeboten. Zu diesen Terminen werden auch die Sternsinger-Masken verteilt. Es wird eine Einbahnstrassenregelung geben und es werden Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen. Die Kinder müssen einzeln eintreten (nur in Begleitung ihrer Eltern). Dabei kann es zu Wartezeiten vor dem Pfarrsaal kommen. Beim Warten ist auf ausreichend Abstand zu achten. Ein Gruppenleiter wird den Einlass regeln und ein Gruppenleiter verteilt die Gewänder.

*Praxis*

**Aussendungsfeiern und andere gottesdienstliche Veranstaltungen**

Zum Aussendungsgottesdienst und Abschlussgottesdienst wird immer nur eine Gruppe repräsentativ für alle Sternsinger im Gottesdienst sein. Für Sternsinger-Gottesdienste gelten die gleichen Regeln / Hygienekonzepte wie für alle Gottesdienste unserer Gemeinde.

Eine Segnung zur Aussendung wird schon am 02.01.2021 vorgesehen auf dem Kirchplatz und mit Maske. Trotzdem sollen wenn möglich Abstände entsprechend eingehalten werden. Die Sternsingerband wird in 2021 erstmal nicht aktiv werden.

Vor dem Abschlussgottesdienst werden wir ebenfalls zum Dank alle auf dem Kirchplatz zusammenkommen. Die Abstände sollten auch hier eingehalten werden und Masken getragen werden. Es wird nach dem Abschlussgottesdienst keine Abschiedsfeier im Pfarrsaal geben. Wenn möglich soll dies dann im Sommer 2021 nachgeholt werden.

---

*Praxis*

**Singen und musikalische Gestaltung**

Wir haben uns dazu entschieden, dass wir während der Aktion 2021 nicht singen werden und keine Blasinstrumente zum Einsatz kommen werden.



*Praxis*

**An der Haustür: Privathaushalte**

Generell werden wir nicht in Gebäude gehen. Auch Hochhäuser/Mehrfamilienhäuser werden nicht betreten. Wir werden auch keine Hausflure betreten. Die Sternsinger begegnen dementsprechend den Menschen nur vor der Tür im Freien mit ausreichendem Abstand und Maske. Im Einzelfall (Personen können aus gesundheitlichen Gründen nicht herunterkommen) kann ein einzelner Sternsinger mit Maske nach oben gehen. Die individuelle Entscheidung darüber obliegt dem Gruppenleiter. Zum Klingeln können Handschuhe getragen oder ein Hilfsmittel (Bleistift o.ä.) benutzt werden. Nach dem Klingeln bitte ein paar Schritte zurückgehen, um Begegnungen im Türrahmen zu vermeiden. Besuchte Personen dürfen nicht berührt, ein Abstand von rund 2 Metern zu den Menschen in der Haustür muss eingehalten werden.

Das Licht aus Bethlehem werden wir zwar mitnehmen, aber nicht verteilen (auch nicht auf Nachfrage).

Für die Spenden werden wir sog. Spendenkescher benutzen. Dieser Kescher darf auch von den Kindern getragen werden. Der Gruppenleiter muss aber das Geld vom Spendenkescher in die Spendenbox legen und sich danach die Hände desinfizieren.

Haushalte werden dieses Jahr nur einmal besucht. Falls die Leute nicht angetroffen werden, wird ein Segensaufkleber und ein Info-Zettel eingeworfen.

Falls der Segenspruch nicht direkt im Freien an der Tür von den Sternsängern angebracht werden kann (dazu beispielsweise die Tür schliessen), wird ein Segensaufkleber ausgehändigt, den die Besuchten selbst anbringen können. Dieser wird an geeigneter Stelle abgelegt, sodass kein Kontakt erforderlich ist.

Nur original verpackte Süßigkeiten werden angenommen. Falls sie nicht in den Kescher passen, sollen sie ebenfalls abgestellt werden.

*Praxis*

**Transport der Sternsingergruppen**

Wenn Sternsingergruppen mit Begleitpersonen zusammen im Auto sitzen, sollten auf jeden Fall alle Mitfahrenden eine Maske tragen. Es werden so wenige Fahrten wie möglich gemacht. Wir versuchen möglichst viele Eltern mit einzubeziehen, damit möglichst wenige Personen in einem Fahrzeug sitzen. Wir wollen zu dieser Aktion mehr laufen, wo es möglich ist.

*Praxis*

**Mahlzeiten**

Wir werden zu dieser Aktion kein gemeinsames Mittagessen anbieten. Am 02.01.21 starten wir mit der Aussendung auf dem Kirchplatz mit dem Pfarrer um ca. 13 Uhr. An allen anderen Tagen starten wir auch erst um 13 Uhr. Damit ist keine Verpflegung mit Mittagessen notwendig.

Am 03.01.21 startet nur eine Gruppe schon früher im Aussendungsgottesdienst und diese werden dann zum Mittagessen wieder nach Hause geschickt.



*Praxis*

**Sternsinger unterwegs**

Jede Sternsingergruppe muss von einer erfahrenen jugendlichen oder erwachsenen Aufsichtsperson begleitet werden. Die Begleiterinnen und Begleiter müssen vorher gut in die Hygieneregeln zur Aktion eingewiesen werden. Alle Sternsinger sollten eine Alltagsmaske tragen. Die Sternsinger sollten sich unterwegs regelmäßig die Hände desinfizieren. Alle Gruppenleiter sollen hierfür Desinfektionsflaschen dabei haben. Den Eltern wird empfohlen ihren Kindern ebenfalls Desinfektionsflaschen mitzugeben. Im Freien und bei ausreichendem Abstand der Sternsinger untereinander kann die Maske mit frisch desinfizierten Händen zwischendurch abgezogen werden. Bei den Hausbesuchen sollten die Sternsinger eine Maske tragen. Wo immer möglich, sollten die Sternsinger sich die Hände zwischendurch gründlich nach den RKI-Empfehlungen waschen. Wenn die Sternsinger draußen innerhalb ihrer festen Gruppe unterwegs sind und eine Maske tragen, ist der Mindestabstand nicht so entscheidend. Dennoch sollten die Kinder und Jugendlichen einander nicht zu nahe kommen. Wenn sich die Gruppe trifft, wird innerhalb der Gruppe ein Treffpunkt ausgemacht, z.B. bei einem Gruppenleiter oder beim Start der Laufroute. Am Ende eines Tages kümmert sich der/die Gruppenleiter um das Verteilen der Süßigkeiten und verteilt diese beim nächsten Treffen. Jede Gruppe agiert autonomer wie in vergangenen Aktionen. Eltern müssen mehr in Kontakt mit den festen Gruppenleitern ihres Kindes haben. Dadurch soll eine Begegnung der unterschiedlichen Gruppen im Pfarrsaal vermieden werden.

*Praxis*

**An der Haustür: Senioren- und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen etc.**

Für alle diese Einrichtungen gelten eigene Schutzkonzepte. Deshalb müssen die Sternsinger besonders klare Regeln einhalten. Die Sternsinger können die Räumlichkeiten der Senioren- und Pflegeheime sowie der Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung bei der Aktion 2021 nicht betreten. Jeder Besuch eines Alten- und Pflegeheims und einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung muss gut vorbereitet und vorab mit den Verantwortlichen des jeweiligen Hauses abgesprochen sein. In 2020 werden die Verantwortlichen angerufen und abgefragt, ob Interesse an einem Besuch der Sternsinger besteht. Falls Interesse besteht, sollten sich die Sternsinger vor der Tür der Einrichtung versammeln und das Heim von dieser Stelle aus mit einem Segensspruch segnen. Es wird immer nur eine der vorher definierten festen Gruppen eine Einrichtung besuchen und nicht wie in der Vergangenheit jeder der Zeit hat. Die gesegneten Segensaufkleber für die Bewohner können einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Einrichtung übergeben werden. Die Spenden der Bewohnerinnen und Bewohner können durch einen Vertreter der Einrichtung gesammelt und an die Sternsinger bzw. die Begleitperson übergeben werden.

*Praxis*

**An der Haustür: Besuche in Gaststätten, Ladenlokalen und öffentlichen Einrichtungen**

Für Gaststätten, Ladenlokale und öffentliche Einrichtungen oder Ämter gelten die gleichen Regeln wie für Privatwohnungen. Die Sternsinger sollten den Segen vor der Tür überbringen und dort auch die Spende entgegennehmen. Es werden während der Aktion 2021 aber nur die Besuche gemacht, mit denen ein Termin vereinbart wurde. Alle Geschäfte ohne vorherige Terminabsprache werden dieses Jahr ausgelassen. Falls ein Besuch doch gewünscht ist, können sich die Inhaber melden und einen Termin vereinbaren.

*Praxis*

**Besuche bei Politikerinnen und Politikern, Amtsträgern etc.**

Besuche bei Bürgermeisterinnen, Stadträten, in öffentlichen Einrichtungen etc. sollten entweder vor der Tür, etwa auf der Rathaustreppe, oder in ausreichend großen und gut belüfteten Räumen stattfinden. In

Innenräumen müssen alle Beteiligten eine Alltagsmaske tragen und die allgemeinen Hygieneregeln beachten.

Der Bürgermeister Obertshausens wird vor der Tür im Freien besucht. Der Dietzenbacher Kreistag entfällt voraussichtlich.

*Praxis*

**Überbringen des Segens**

Beim Anschreiben des Segens ist auf den Mindestabstand zu den Besuchten zu achten. Gegebenenfalls wird die Tür in diesem Moment kurz geschlossen. Segenaufkleber für Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern sollten auf der Schwelle abgelegt und dann durch die Besuchten selbst angebracht werden.

*Praxis*

**Entgegennahme der Spende**

Aus hygienischer Sicht stellt das Berühren des Bargelds an sich kein Infektionsrisiko dar. Das Augenmerk sollte darauf liegen, dass der Abstand zwischen Begleitperson und Spender eingehalten wird. Hierfür werden wir einen Spendenkescher benutzen. Nur die Gruppenleiter dürfen direkten Kontakt mit dem Geld haben. Sie leeren den Kescher und füllen die Box und desinfizieren sich danach die Hände.

*Praxis*

**Abgabe und Zählen der Spenden**

Das Zählen der gesammelten Spenden muss von Erwachsenen durchgeführt werden. Hierbei müssen die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten werden.